LAGEBERICHT

Für das Wirtschaftsjahr vom 1.4.2024 bis 31.3.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Die Barbaric GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau von Handlingsystemen und Automatisierungslösungen für die holzverarbeitende Industrie.

Unser Unternehmen gliedert sich in zwei zentrale Geschäftsbereiche:

- **Manuelle Handlingsysteme:** Ergonomisch designte Hebevorrichtungen, die es ermöglichen, schwere Lasten sicher und effizient von nur einem Bediener zu bewegen. Diese Systeme ersetzen körperlich belastende Arbeit durch die intuitive Bedienung eines nutzerfreundlichen Hebesystems und verbessern so die Arbeitsbedingungen erheblich.

- **Automatische Handlingsysteme:** SPS-gesteuerte Automatisierungssysteme, die verschiedene Handlingvorgänge in der holzverarbeitenden Produktion automatisieren. Unsere modular aufgebauten Maschinenserien ermöglichen eine flexible Vernetzung aller Komponenten, was sie optimal für die Anforderungen von Industrie 4.0 macht.

In beiden Geschäftsfeldern ist Barbaric als Technologievorreiter anerkannt. Wir setzen neue Technologien und spezifische Kundenanforderungen schnell und effizient um. Unsere enge Marktpräsenz erlaubt es uns, die Bedürfnisse unserer Kunden frühzeitig zu erkennen und innovative Lösungen dafür zu entwickeln.

Mit einem weltweiten Vertrieb, der sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch Großbetriebe abdeckt, sind wir breit am Markt aufgestellt. Diese Diversifizierung trägt maßgeblich zu unserer Krisensicherheit bei. Seit Juli 2018 betreiben wir eine Vertriebsniederlassung in Deutschland, und seit 2019 vermarkten wir unsere Produkte in den USA über eine eigene Niederlassung. Bei den Vertriebsniederlassungen handelt es sich um eigenständige, rechtlich selbständige Gesellschaften.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr konnte eine Gewinnsteigerung erzielt werden. Das Unternehmen erzielte ein positives Betriebsergebnis iHv TEUR 4.028 (Vorjahr: TEUR 2.878). Das Finanzergebnis iHv TEUR 38 (Vorjahr TEUR 57) bewirkt ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 4.066 (Vorjahr: TEUR 2.935).

Das Eigenkapital zum 31.03.2025 beträgt TEUR 7.160 und somit 59,6 % der Bilanzsumme.

1.2. Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds

Das Geschäftsjahr 2024/25 war erneut von einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Insbesondere die weiterhin gedämpfte Baukonjunktur wirkte sich auf das Baunebengewerbe und damit verbundene Kundenbranchen (u. a. Fenster-, Möbel- und Holzbauproduktion) aus. Gleichzeitig zeigte sich, dass finanziell stark aufgestellte Unternehmen auch in konjunkturell schwächeren Phasen gezielt investieren und damit azyklisch Chancen nutzen. Insgesamt blieb die Anfragetätigkeit auf gutem Niveau, wobei sich der Markttrend weiter in Richtung hochspezialisierter, kundenspezifischer Anlagen verschoben hat. Dies geht häufig mit längeren Entscheidungszyklen sowie höherer Projekt- und Integrationskomplexität einher.

Im Berichtsjahr nahm Barbaric GmbH erstmals an der Fachmesse Dach+Holz International in Stuttgart teil, mit Fokus auf Lösungen für den Holzbau – sowohl im Bereich manuelles Handling als auch bei Automatisierungslösungen. Zudem präsentierten wir uns im August auf der IWF in Atlanta, der Leitmesse für die Holzbranche in den USA. Die Besucherfrequenz und das Interesse an unseren Lösungen waren hoch; bereits wenige Monate nach der Messe führte jedoch die politische Unsicherheit rund um die US-Wahlen zu einer spürbaren Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen. Auch nach dem Amtsantritt der neuen US-Regierung blieb das erste Quartal durch eine abwartende Marktstimmung geprägt.

Ein bedeutender Schritt in die Zukunft ist unsere verstärkte Ausrichtung auf Automatisierungslösungen im Bereich Massivholz. Diese finden insbesondere bei Unternehmen aus dem Holzbau und der industriellen Holzverarbeitung großen Anklang, da Massivholz für Nachhaltigkeit und Qualität steht. Parallel dazu entwickeln wir kombinierte Lager- und Handlingsysteme, die auf neue Materialflüsse und gemischte Warenarten ausgerichtet sind. Die Inbetriebnahme solcher Anlagen erfordert zunehmend eine enge Verzahnung von Mechanik, Elektrotechnik und Software sowie eine stärkere Einbindung in kundenseitige IT- und ERP-Landschaften, Optimierungssoftware und Partner-Maschinensoftware. Der Stellenwert von Software wächst damit auch in unserer Branche stetig. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, bauen wir seit mehreren Jahren – zusätzlich zur Unterstützung durch unsere Schwesterunternehmen IST Automation GmbH – ein eigenes Softwareteam auf und erneuern unsere Softwarearchitektur grundlegend. Bei der Barbaric GmbH sind mittlerweile acht Softwareentwickler beschäftigt; bei IST Automation GmbH stehen weitere fünf Entwickler zur Verfügung. Diese breite interne Softwarekompetenz ermöglicht eine qualitativ hochwertige, moderne Steuerungs- und Anlagensoftware und erlaubt zugleich eine agile Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen, auch bei hochkomplexen Projekten.

Betriebsseitig setzt Barbaric mit dem Bau eines modernen Bürogebäudes am Standort Eidenberg einen weiteren Investitionsschwerpunkt. Mit dem Ausbau der Infrastruktur schaffen wir die Voraussetzungen für weiteres Wachstum, kurze Abstimmungswege zwischen den Bereichen und erhöhen zugleich die Attraktivität unseres Standorts als moderner Arbeitgeber.

Die zunehmende Spezialisierung auf größere und komplexere Sonderanlagen prägt unsere Geschäftstätigkeit zunehmend. Kundenseitig steigt die Erwartung an integrierte, durchgängige Lösungen – von der sicheren Handhabung über intelligente Materialflüsse bis hin zu softwaregestützten Optimierungen. Diese Entwicklung bestätigt unsere strategische Ausrichtung, erfordert jedoch gleichzeitig eine vorausschauende Ressourcen- und Terminplanung, da Projektumfang und Entscheidungsprozesse tendenziell weiter zunehmen.

Ein weiterer Meilenstein ist unser 30-jähriges Firmenjubiläum im Jahr 2025. Im Zuge der Nachfolgeplanung wächst die nächste Generation zunehmend in Führungsverantwortung hinein: DI Florian Barbaric ist bereits seit mehreren Jahren im Management tätig, und auch DI Stefan Barbaric jun. übernimmt schrittweise zusätzliche Aufgaben in Richtung Geschäftsführung und unterstützt damit das Führungsteam der Firmengruppe. Stefan Barbaric Sen. bleibt weiterhin aktiv, um seine langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Produktentwicklung, Vertrieb und Unternehmensführung einzubringen.

1.3. Marktposition

Durch kontinuierliche Neuentwicklungen im Bereich Handling und Automatisierung ist es Barbaric gelungen, ein sehr breites Produktspektrum aufzubauen und in mehreren Segmenten eine führende Marktposition einzunehmen. Die Diversifizierung nach Branchen, Kundengrößen und Regionen wirkt stabilisierend: Schwächen einzelner Teilmärkte können häufig durch besser laufende Bereiche ausgeglichen werden.

Bemerkenswert ist, dass mittlerweile sogar einzelne Mitarbeiter unserer Mitbewerber zu Barbaric gewechselt sind. Dies unterstreicht die Attraktivität von Barbaric als Arbeitgeber sowie die Wahrnehmung als innovatives, zukunftsorientiertes Unternehmen. Ein wertschätzender Umgang, Weiterbildung und langfristige Perspektiven für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen zu unseren grundlegenden Leitsätzen.

Unsere Innovationskraft – auch durch Auszeichnungen bestätigt – sowie die konsequente Weiterentwicklung unserer Produkte und Software verschaffen uns eine starke Position am Weltmarkt. Ein internationaler Vertrieb mit Vertragspartnern und Händlern sowie die Vertriebsniederlassungen in Deutschland und Nordamerika ermöglichen es, unterschiedliche Marktzyklen zu bedienen und Chancen in einzelnen Regionen gezielt zu nutzen.

Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zeigt sich der Trend weg von Standardlösungen hin zu hochgradig individuellen Sonderlösungen, in denen Sicherheit, Prozessintegration und Effizienz im Vordergrund stehen. Gleichzeitig verlängern sich Entscheidungs- und Planungszyklen häufig, da Projekte umfangreicher werden und Investitionen sorgfältiger bewertet werden. In diesem Umfeld können wir unsere Stärken in Engineering, Projektabwicklung und kundenorientierter Umsetzung voll ausspielen.

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal unseres Unternehmens ist die Kombination aus jahrzehntelanger Erfahrung in der Vakuumtechnik, flexibler Projektabwicklung und starker interner Softwarekompetenz. Durch den Ausbau unserer Kapazitäten und die enge Abstimmung zwischen Konstruktion, Fertigung, Montage und Software können wir auch bei komplexen Anlagen verlässliche Liefer- und Inbetriebnahmetermine sowie eine gleichbleibend hohe Qualität sicherstellen.

Unsere Kunden schätzen nicht nur unsere Flexibilität und Innovationskraft, sondern auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg – von der Anforderungsdefinition bis zur Inbetriebnahme und dem After-Sales-Support. Diese Nähe zum Kunden und unsere mittelständische, eigentümergeführte Struktur sind zentrale Faktoren für langfristige Kundenbindungen.

1.4. Bestehende Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Der Hauptsitz und die Unternehmenszentrale befindet sich in Pummererstraße 12, 4020 Linz, Österreich. Darüber hinaus besteht ein weiterer Standort in der Lichtenberger Straße 37,4201 Eidenberg, Österreich. Vertriebsniederlassungen werden in Deutschland und in den Vereinigten Staaten in Form von rechtlich, eigenständigen Gesellschaften geführt.

1.5. Analyse der finanziellen Leistungsindikatoren

Darstellung der wesentlichsten finanziellen Leistungsindikatoren zum Vorjahr (in TEUR):

a) Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung:

	2025	2024
verzinsliches Fremdkapital	0	0
abzüglich flüssiger Mittel	-3.613	-3.507
Nettoverschuldung bzw. -liquidität	**-3.613**	**--3.507**

Verzinsliches Fremdkapital:

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
	0	**0**

Nettoumlaufvermögen (Working Capital):

	2025	2024
Umlaufvermögen	11.407	10.980
+ kurzfristige ARAP und aktive latente Steuern	4	10
- langfristiges Umlaufvermögen	-0	0
kurzfristiges Umlaufvermögen	11.411	10.990
- kurzfristiges Fremdkapital	-4.854	-6.006
Nettoumlaufvermögen	**6.557**	**4.984**

kurzfristiges Fremdkapital:

	2025	2024
- Sonstige Rückstellungen	713	536
-Steuerrückstellungen	212	760
- kurzfristige Verbindlichkeiten und PRAP	3.929	4.710
	4.854	**6.006**

Eigenkapitalquote:

	2025	2024
Eigenkapital	7.160	5.549
Gesamtkapital	12.016	11.558
Eigenkapitalquote	**59,59%**	**48,01%**

Nettoverschuldungsgrad:

	2025	2024
Nettoverschuldung bzw. -liquidität	-3.613	-3.507
Eigenkapital	7.160	5.549
Nettoverschuldungsgrad	**n,a,**	**n.a.**

b) Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT):

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	4.066	2.935
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 und Abs. 3 Z 14 UGB	0	10
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**4.066**	**2.945**

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity):

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	4.066	2.935
Durchschnittliches Eigenkapital	6.354	7.182
Eigenkapitalrentabilität (ROE)	**64,0%**	**40,9%**

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment):

	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	4.066	2.944
Durchschnittliches Gesamtkapital	11.787	13.124
Gesamtkapitalrentabilität (ROI)	**34,49%**	**22,44%**

c) Geldflussrechnung

	2025	2024
1. Finanzielles Ergebnis aus dem operativen Bereich:		
Ergebnis vor Steuer	4.066	2.935
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-35	-7
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	179	175
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-1	-4
Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-315	1.921
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	178	-232
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-12	865
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	**4.059**	**5.653**

	2025	2024
2. Finanzielles Ergebnis aus der Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	36	8
Investitionen in Anlagenzugänge	-216	-169
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0	0
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-180**	**-161**

	2025	2024
3. Finanzielles Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlung von Stammkapital	0	0
Auszahlung aus der Bedienung des Eigenkapitals	-1.520	-5.500
Einzahlungen von Kapitalrücklagen	0	0
Auszahlungen für Tilgung von Finanzkrediten	0	-350
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.520**	**-5.850**

1.6. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetretenen, werterhellenden Ereignisse sind in der Risikobewertung berücksichtigt worden. Es haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nehmen könnten, nach dem Bilanzstichtag ereignet.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Wesentliche Risiken

Die Barbaric GmbH ist in einem Marktumfeld tätig, das von konjunkturellen Schwankungen, zunehmender Technologisierung und steigender Projektkomplexität geprägt ist. Um Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern, werden wesentliche Risiken im Rahmen der laufenden Projekt- und Unternehmensplanung bewertet und durch geeignete Maßnahmen adressiert.

Zu den wesentlichen Risiken zählen insbesondere:

- **Marktrisiken:** Eine anhaltend gedämpfte Baukonjunktur sowie die Sättigung in Teilen der Möbelfertigung können zu verzögerten Investitionsentscheidungen führen.
- **Projektrisiken:** Sonderanlagen erfordern hohe Abstimmungs- und Integrationsaufwände; daraus können Terminverschiebungen oder Mehraufwände in der Inbetriebnahme entstehen.
- **Software- und Integrationsrisiken:** Der steigende Softwareanteil und die Einbindung in kundenseitige IT-/ERP- und Partner-Systeme erhöhen die Anforderungen an Entwicklung, Tests und Qualitätssicherung.

Diesen Risiken begegnen wir durch unsere breite Branchen- und Regionalaufstellung, eine strukturierte Projektabwicklung, den laufenden Ausbau interner Kapazitäten sowie durch hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards. Im Bereich Glas setzen wir weiterhin auf besonders hohe Sicherheitsstandards im Handling, um Unfallrisiken konsequent zu reduzieren.

Unsere breit gefächerte Kundenstruktur – vom Kleinbetrieb bis hin zur Industrie – sorgt für wirtschaftliche Stabilität, selbst in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Durch attraktive Arbeitsbedingungen, wie etwa unsere 4-Tage-Woche, eine faire Entlohnung und ein positives Betriebsklima, gelingt es uns, qualifiziertes Fachpersonal zu gewinnen und langfristig zu binden.

Mit weltweiten Vertragspartnern sowie zwei Vertriebsniederlassungen – in Deutschland und Nordamerika – bedienen wir unterschiedlich entwickelte Märkte und können von deren Dynamik profitieren. Die Erweiterung unserer Produktionsflächen in den vergangenen Jahren hat unsere Fähigkeit, diese Märkte zuverlässig zu beliefern, erheblich gestärkt und sichert unsere Flexibilität und Lieferfähigkeit auch in Krisenzeiten.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens ist die Nachfolge- und Führungsplanung. DI Florian Barbaric und DI Stefan Barbaric jun. haben in den vergangenen Jahren zentrale Geschäftsbereiche übernommen und werden schrittweise stärker in die Führung eingebunden. Damit wird eine kontinuierliche Fortführung der Unternehmenskultur, der Kundenbeziehungen und der Innovationskraft sichergestellt.

2.2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das kommende Geschäftsjahr 2025/26 erwarten wir weiterhin eine solide Nachfrage nach ergonomischen Handlingsystemen und insbesondere nach kundenspezifischen Automatisierungslösungen. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass sich Entscheidungs- und Planungszyklen – abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Lage – in einzelnen Märkten verlängern können.

Der Markttrend weg von Standardlösungen hin zu hochspezialisierten Anlagen wird sich aus heutiger Sicht fortsetzen. Unser Fokus liegt daher auf der konsequenten Weiterentwicklung unseres Portfolios – insbesondere im Bereich Massivholz-Automatisierung und kombinierter Lager- und Materialflusslösungen – sowie auf der Modernisierung und Skalierung unserer Softwareplattformen und Schnittstellen.

Unsere Investitionen in Infrastruktur, Produktions- und Entwicklungsressourcen am Standort Eidenberg sowie die internationale Vertriebsstruktur mit Vertragspartnern und Niederlassungen unterstützen die Fähigkeit, auch in einem volatilen Umfeld Chancen zu nutzen und Risiken zu streuen. Insgesamt sehen wir Barbaric gut aufgestellt, die positive Entwicklung fortzusetzen, auch wenn einzelne Branchen (z. B. Möbelfertigung) kurzfristig weiterhin schwächer bleiben können.

Wir blicken daher mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft. Die Kombination aus Engineering-Kompetenz, breitem Produktspektrum, internationaler Aufstellung und wachsender Softwarekompetenz bildet eine solide Basis, um die steigenden Anforderungen unserer Kunden auch künftig zuverlässig zu erfüllen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Barbaric GmbH steht für zukunftsorientierte Entwicklungen und modernste Technologien. Unsere Geräte, Anlagen und Software werden kontinuierlich weiterentwickelt, um den Anforderungen der Märkte und der zunehmenden Systemintegration gerecht zu werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf ergonomischen Handlinglösungen, intelligenten Materialflüssen sowie einer modernen, wartbaren und erweiterbaren Softwarebasis.

Ein wesentlicher Treiber in der Entwicklung ist die zunehmende Projektkomplexität: Kunden erwarten immer häufiger durchgängige Prozesse, höhere Automatisierungsgrade sowie tiefere Einbindungen in kundenseitige IT- und Produktionslandschaften. Dieser Trend erfordert neben mechanischer und elektrischer Weiterentwicklung auch steigende Aufwände in der Software- und Schnittstellenentwicklung.

Zu den aktuellen Entwicklungs- und Weiterentwicklungsprojekten zählen insbesondere:

- **Automatische Lagersysteme für den Holzhandel**: Weiterentwicklung und Spezialisierung unserer automatischen Lagerlösungen für den Holzhandel – sowohl für Plattenware, Massivholz (Stangenware) als auch kombinierte Lagerkonzepte. Ziel ist es, eine möglichst flexible und skalierbare Systembasis für unterschiedliche Materialarten und Kundenanforderungen zu bieten.
- **Neuentwicklung eines vollautomatischen Lagersystems für Fensterkanteln**: Start der Entwicklung eines vollautomatischen Lagersystems, das speziell auf die Lagerung und Handhabung von Fensterkanteln ausgerichtet ist. Hintergrund ist insbesondere der deutsche Markt, in dem zahlreiche Fensterhersteller die Fensterproduktion betreiben, während die Grundfertigung der Kanteln häufig ausgelagert ist und Händler auf den Vertrieb fix abgelängter

Fensterkanteln spezialisiert sind. Aus dem Marktfeedback – unter anderem aus konkreten Gesprächen und Anfragen im Umfeld der DACH+HOLZ – ergibt sich hier ein Bedarf, für den derzeit keine vollständig passende Standard-Lagerlösung verfügbar ist.

- **Sicherheits- und Funktionsausbau im manuellen Handling:** Laufende Weiterentwicklungen im Bereich der manuellen Handlingsysteme, insbesondere die Weiterentwicklung des Sicherheitsmoduls „SafetyKit" sowie die Erweiterung von Funktionen zur weiteren Erhöhung von Anwendersicherheit und Bedienkomfort.
- **Weitere Neu- und Weiterentwicklungen:** Zahlreiche kleinere Verbesserungen und Produktpflegeaktivitäten in den Bereichen Vakuumhebegeräte, Sicherheitstechnik, Sensorik sowie Anlagenfunktionen, die unsere Marktposition nachhaltig stärken und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Portfolios sichern.

Aktuell verfügen wir über drei Patente, deren Inhaber Herr Stefan Barbaric ist, sowie über die geschützte Marke „Barbaric". Diese Innovationsbasis bildet eine wichtige Grundlage für unsere kontinuierliche Weiterentwicklung und den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens.

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer